

Herrn Oberbürgermeister

Aschaffenburg, den 02.12.2024

Jürgen Herzing

Dalbergstraße 15

63739 Aschaffenburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

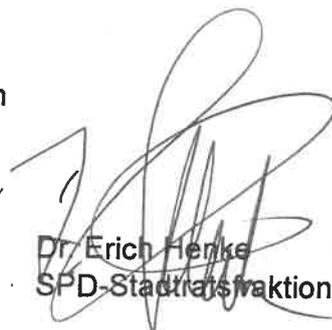
um die wirtschaftliche Lage der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH besser einschätzen zu können, stellen wir folgenden Antrag:

1. Der von der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH vorgelegte Wirtschaftsplan 2025 ist nach Einzelkliniken und Standorten zu untergliedern. Stellenmehrungen sind den jeweiligen Bereichen zuzuordnen und zu begründen.
2. Der Wirtschaftsplan 2024 ist analog zu behandeln und mit der tatsächlichen Entwicklung des laufenden Jahres abzugleichen.
3. Für die Jahre 2024 und 2025 ist die Liquiditätsentwicklung bzw. Liquiditätsprognose darzustellen und mit der evtl. Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten zu hinterlegen.
4. Eventuell zu zahlende oder gezahlte Abfindungen der beiden Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 sind bezogen auf den Einzelfall begründet zu belegen. Frühere Abfindungen sind ebenfalls darzustellen.
5. Der Stadtrat der Stadt Aschaffenburg beauftragt möglichst gemeinsam mit dem Kreistag des Landkreises Aschaffenburg ein externes und auf das Krankenhauswesen spezialisiertes Unternehmen für folgende Aufgabenstellungen:
  - a. Detaillierte Struktur- und Leistungsanalyse im Ist-Zustand auch aller Tochtergesellschaften
  - b. Detaillierte Wirtschaftlichkeitsanalyse im Ist-Zustand auch aller Tochtergesellschaften
  - c. Überprüfung und Bewertung der aktuellen Organisations- und Entscheidungsstruktur
  - d. Überprüfung und Bewertung aller anstehenden Investitionen
  - e. Simulationsanalyse unter der Annahme von 65 zukünftigen Leistungsgruppen in den Rahmenbedingungen des neuen Krankenhausreformgesetzes
  - f. Handlungsempfehlungen zur zukünftigen Organisations- und Entscheidungsstruktur, Ausrichtung und Größe des Krankenhauses, seiner Tochtergesellschaften und Standorte auch in möglichen Kooperationen und Verbänden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Schweickard  
CSU-Stadtratsfraktion



Dr. Erich Henke  
SPD-Stadtratsfraktion



Thomas Giegerich  
Grüne-Stadtratsfraktion